



Sammlung Theaterzettel

Die Piccolomini

Schiller, Friedrich

1908-10-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 2. Oktober 1908

7. Vorstellung im Abonnement C.

Wallenstein's Lager

Ein dramatisches Gedicht von Schiller.
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

Wachtmeister) eines Terzky'schen	(Alex Kökert	Ein Kroat	Hermann Trembich
Trompeter) Karabiner Regiments	(Karl Neumann-Hoditz	Ein Ulan	Carl Lobertz
Konstabler	Sigmund Kraus	Ein Rekrut	Gustav Kallenberger
Scharfschützen	(Georg Maudanz	Ein Bürger	Lothar Liebenwein
	(Hans D-bus	Ein Bauer	Paul Tietsch
Holkische reitende Jäger	(Alfred Möller	Ein Bauernknabe	Hedwig Hirsch
	(Oscar Ingenohl	Kapuziner	Emil Hecht
Arkebusiere vom Regiment Tiefenbach	(Gustav Trautschold	Marketenderin	Elise De Lank
Kürassier von einem lomb. Regiment	(Felix Krause	Eine Aufwärterin	Margarete Ziehl
Kürassier von einem wallon. Regiment	Heinrich Götz	Ein Soldatenjunge	Elise Gerlach
Buttlerischer Dragoner	Hugo Schödl	Ein Schulmeister	Heinrich Brentano
	Hugo Voisin		

Soldaten. Knaben. Marketenderinnen. Der Schauplatz ist im Wallenstein'schen Lager vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

Hierauf:

Die Piccolomini

Schauspiel in 5 Akten von Schiller.
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, Generalissimus im dreissigjährigen Kriege	Carl Schreiner	Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant	Alfred Möller
Herzogin von Friedland seine Gemahlin	Toni Wittels	Kriegsrat von Quesenberg	Paul Tietsch
Thekla, seine Tochter	Mathilde Brandt	Ein Kornet	Oscar Ingenohl
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Christian Eckelmann	Kellnermeister des Grafen Terzky	Gustav Kallenberger
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments	Georg Köhler	Seni	Gustav Trautschold
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Karl Neumann-Hoditz	Erster } Diener des Grafen Terzky	Camillo Bolze
Gräfin Terzky, seine Gemahlin	Betty Ullrich	Zweiter }	Carl Lobertz
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Alexander Kökert	Dritter }	Georg Becker
Isolani, General der Kroaten	Emil Hecht	Vierter }	Paul Bieda
Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments	Hans Godeck	Diener Wallensteins	Georg Maudanz
Tiefenbach, } Generale unter Wallenstein	Lothar Liebenwein	Ein Diener Octavio's	Hermann Trembich
Don Maradas, }	Hugo Schödl		
Götz, }	Hans Debus		
Colalto, }	Felix Krause		

Oberste, Generale, Diener.
Ort der Handlung: Pilsen.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 11 Uhr

Nach Wallensteins Lager und nach dem dritten Akt des Schauspiels finden grössere Pausen statt.

Kleine Preise:

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang 2. und 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Logen III. Rang, 2 Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5.— " "	Galerieloge	1.— " "
2. Reihe	4.— " "	Galerie	— .50 " "
Logen I. Rang 2. Reihe	4.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg., (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 3. Oktober 1908. — Bei aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen: